

„Klick-Transformator“

Ein Foto-Workshop für Erwachsene mit Stefanie Giesder am 25.01.2026

Am Sonntag, den 25.01.2026 lädt das Stadtmuseum Kaufbeuren von 14.00–16.30 Uhr zum Foto-Workshop „Klick-Transformator“ mit der Fotografin Stefanie Giesder ein. Der kreative Workshop richtet sich an Erwachsene. Die Veranstaltung ist Teil des Begleitprogramms zur laufenden Sonderausstellung „Allgäuer Fotopioniere“, die frühe Beispiele der Fotografie aus dem Oberallgäu, aber auch aus Kaufbeuren zeigt.

Fotozeitreise vom Damals ins Heute

Der Workshop „Klick-Transformator“ nimmt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Fotozeitreise vom Damals ins Heute. Inspirationen finden sich in den Fotografien der Sonderausstellung „Allgäuer Fotopioniere“, die zum Teil vor über 100 Jahren entstanden sind. Unter Anleitung der erfahrenen Fotografin entstehen außergewöhnliche Porträts. Für die Teilnahme am Foto-Workshop sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, ihre jeweilige Lieblingskamera mitzubringen (Smartphone oder andere Kamera) sowie Familienfotos von damals und heute (ausgedruckt oder im Album). Wer möchte, kann außerdem noch Dirndl, Lederhose oder ein anderes besonderes Kleidungsstück einpacken.

Es wird um Voranmeldung gebeten, der Eintritt kostet 15 € pro Teilnehmerin / Teilnehmer (inkl. Eintritt).



Über Stefanie Giesder

Stefanie Giesder ist freie Fotografin und Grafikerin. Sie studierte Kunstgeschichte, wechselte in die Werbung und spezialisierte sich mit Stationen in München und London auf Grafik-Design. Zur Fotografie kam Stefanie Giesder als Autodidaktin und einer dreijährigen Weiterbildung an der Ostkreuzschule in Berlin. Heute ist sie als People- und Reportage-Fotografin tätig und arbeitet, neben eigenen Projekten und Ausstellungen, für Verlage (Trikont, Aufbau), Magazine (SZ, Zeit online, Geo Wissen, Chrismon, Brigitte) und soziale Einrichtungen wie z.B. die Lebenshilfe e.V.. Stefanie Giesder lebt und arbeitet in München und Kaufbeuren.

Zwei Berufsfotografen aus Sonthofen und eine fotografierende Bäuerin aus Missen

Die Ausstellung führt in die Zeit um 1900. Im Allgäu halten Fotopioniere das noch Gewohnte, lieber aber schon das Neue fest: in Missen die Bäuerin Auguste Städele, im Marktflecken Sonthofen die Fotografen-Brüder Fritz und Eugen Heimhuber Senior. Auch wenn sie nur gute 15 km Luftlinie trennen, könnten die Unterschiede kaum größer sein: hier die wohl erste fotografierende Bäuerin überhaupt, dort die Söhne eines „Königlich Bayerischen Hofphotographen“ mit Atelier und Verlag im Rücken. Das Stadtmuseum Kaufbeuren beleuchtet zusätzlich die Fotografie der frühen Stunde in Kaufbeuren und zeigt Porträtfotografien und Stadtansichten, auf denen Gebäude zu sehen sind, von denen manche schon aus dem Stadtbild verschwunden sind. Alte Kameras und Fotoausrüstung aus dem Nachlass des Kaufbeurer Fotografen Carl Goldmann sowie ein inszeniertes Fotostudio ergänzen die Ausstellung.

Die Ausstellung der Fotopioniere wurde vom **Haus der Bayerischen Geschichte** konzipiert und von der **Kurt und Felicitas Viermetz Stiftung gefördert**.

Foto: Stefanie Giesder

Datenschutzhinweis: Sie erhalten von uns in unregelmäßigen Abständen Förderempfehlungen, Einladungen, praktische Hinweise oder andere Fachinformationen. Dafür möchten wir Ihre bestehenden Kontaktdaten auch weiterhin zweckgebunden nutzen. Möchten Sie künftig von uns keine Informationen mehr erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter stadtmuseum@kaufbeuren.de. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihre Daten wie bisher nutzen dürfen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unseren » [Datenschutzhinweisen](#) ».